Zypern – von Aphrodite bis Othello

8 Tage Natur und Kultur von der West- bis zur Ostküste

Höhepunkte der Reise

- Mythen und Stätten des antiken Zyperns
- Bootsfahrt in der Bucht von Akamas
- Klöster und Scheunendachkirchen
- Weinverkostung in Omodhos

8 Reisetage
26.10.- 02.11.2020

ab 1.365 € pro Person

Zypern – Insel der Liebesgöttin Aphrodite im östlichen Mittelmeer. Die Schaumgeborene entstieg an Zyperns Westküste den Meeresfluten, nahe dem heutigen Paphos, so berichtet es der Mythos. Dort beginnen auch wir unsere Reise und folgen dem Wege der lustvollen Göttin und der Wandlung ihrer Person durch die Epochen bis an die Ostküste Zyperns. Kein anderer Ort der Welt veranschaulicht die Wandlung der Frau so deutlich wie Zypern mit seinen Mythen, Legende und seiner Geschichte. Sie begleiten uns während dieser Reise, bis wir an der Ostküste Famagousta erreichen und am Othello-Turm von der tragischen Geschichte des schönen Desdemona hören – ein Stoff, der Shakespeare zu seinem Drama inspirierte.

HELLAS REISEN

1. Tag: Anreise
Flug nach Zypern und anschließender Transfer zum Hotel Cynthiana. Check-in im Hotel mit anschließendem Informationsmeeting. Der Abend steht zur freien Verfügung.

2. Tag: Aphrodites Reich
Der Felsen der Aphrodite gilt als Wahrzeichen Zyperns. Dort entstieg einst die Liebesgöttin den tosenden Schaumkronen des Meeres. Unser Reiseleiter kennt den Mythos und erzählt. Wir erfahren aber auch von einer interessanten Parallele zwischen Mythologie und der geologischen Entstehungsgeschichte Zyperns. Eine leichte Wanderung führt uns danach von der Küste mit tollen Panorama-Aussichten über ca. 1,5 Stunden hinauf zu einem Picknick-Platz. Bei einem Glas Sekt mit frischem Obst genießen wir dort die Ruhe und das zauberhafte Panorama. Im nahegelegenen Dorf Kouklia besichtigen wir etwas später eine antike Tempelanlage. Sie war Aphrodite geweiht. Mit einem ungewöhnlichen Kult dienten dort die Priesterinnen ihrer Göttin. Der Dorfplatz von Kouklia gleicht mit seinen Tavernen, Kaffees und der kleinen Kirche einem Postkartenmotiv. Eine der Taverne gehört dem Wirt Gavriel, der uns zu einem kleinen Mittags-Imbiss erwartet. Den Spuren Aphrodites folgend, fahren wir nach dem Essen in das Dorf Geroskipou (heiliger Garten). Wir besuchen die byzantinische Kirche Agia Paraskevi aus dem 9. Jahrhundert mit ihren 5 Kuppeln. Erste Hinweise deuten bereits hier auf die Wandlung der Aphrodite.

3. Tag: Aphrodite & Adonis
Unser Ziel ist heute die Akamashalbinsel. Sie ist eines der großen Naturschutzreservate Zyperns. Links und rechts der Straße säumen weitläufige Orangenplantagen unseren Weg. Reife Früchte schillern durch das dichte Blätterdach der Bäume und laden uns zum Pflücken und Kosten ein. Unser Reiseleiter, zeigt Ihnen wie es geht. Dann setzen wir die Fahrt fort und erreichen bald den Akamas. Im berühmten Bad der Aphrodite, einer geschützten Felsgrotte folgen wir den mythologischen Erzählungen des Reiseleiters, die von der unglücklichen Liebe der Göttin zu dem irdischen Jüngling Adonis berichten. Spielte sich gar hier das erste Liebesdrama der Weltliteratur ab? Wenig später erwartet uns im Hafen von Latsi ein Ausflugsboot zu einer 3-stündigen Fahrt um die Halbinsel, bis zur Blauen Lagune, Fontana Amorosa. Es ist der ideale Platz zum Ankern. Das glasklare Wasser lädt zum Baden ein. Zurück im Hafen von Latsi fahren wir per Bus nach Kathikas, einem traditionellen Dorf, das für seine traditionelle Küche bekannt ist und genießen eine zypriotische Meze.

4. Tag: Aphrodite, Venus & Maria
Ein Rundgang durch den weitläufigen archäologischen Park von Paphos führt uns u.a. zum Haus des Dionysos aus dem 3. Jh. v. Chr. mit seinen einzigartigen Bodenmosaiken. In bunten Farben erleben wir Szenen der griechischen Mythologie und der Geschichte Zyperns. Auch Aphrodite tritt hier und da noch auf, wobei sie in späteren römischen Mosaiken bereits als Venus erscheint. Bis zum antiken Stadtkönigreich von Kourion fahren wir kurzweilige 1,5 Stunden entlang der Südküste. Die Anlage liegt malerisch auf einem Felsplateau über dem Meer. Wir besichtigen das weitläufige Areal mit dem Haus des Präfekten, dem antiken Theater und dem einstigen Palast. Eine Begegnung mit der Liebesgöttin bleibt hier aus. Ganz in der Nähe erbauten die Johanniter 1453 die Burg Kolossi. Wir erfahren bei unserem Rundgang von ihrer wechselvollen Geschichte und verkosten einen besonderen Likörwein. Die einstigen Burgherren kannten wohl weder Aphrodite noch Venus, denn mit dem Christentum wandelte sich die Göttin hin zu Maria und wurde als Mutter Gottes verehrt. Die einst so selbstbewusste, lustvolle Göttin wurde zur Heiligen, verhüllt und voller Demut. In Limassol bummeln wir später durch die urige Altstadt mit dem Kastell von Richard Löwenherz und flanieren durch den neuen Marina-Hafen zu einem beliebten Fischrestaurant. Dort genießen wir Köstlichkeiten des Meeres (inklusive).

5. Tag: Maria, zum Anbeten schön
Heute begeben wir uns zu den Ausläufern des Troodosgebirges. Dort leben die Menschen in Verbundenheit mit ihren Traditionen, zu denen auch der Glaube gehört. Speziell in dieser Region entstanden einst die sogenannten Scheunendachkirchen, die im Inneren reich mit farbenfrohen Fresken verziert sind. Äußerlich erscheinen sie in Ihrer Bauweise, ohne Glockenturm, mit unverputztem Stein und tief heruntergezogenem Schindeldach wie Scheunen. (UNESCO Weltkulturerbe) Farbenfroh und zum Anbeten schön begegnen wir dort auch Maria in den Kirchen Galata und Agios Nikolaos tis Stegis wieder. Die Region ist zudem ein bekanntes Weinbaugebiet und so fahren wir nach Omodhos, dem Weindorf. Durch hübsche Gassen spazieren wir zur Kirche des heute nicht bewirtschafteten Klosters, sowie zur alten Weinpresse. Außerhalb des Dorfes besuchen wir das Weingut „Gerolemo“, um den „Marathevtiko“ (rot) und weitere einheimische Weinsorten zu verkosten.

6.Tag: Nicosia & Keryneia
Fahrt zur Inselhauptstadt. Wir besuchen die Johanneskathedrale neben dem Erzbischöflichen

Palast. Von wertvollen Ikonen und Fresken blickt noch einmal Maria auf uns herab. Anschließend gilt unser Interesse dem archäologischen Museum mit seinen Exponaten, die eine mehr als 9000-jährige Kultur-Geschichte Zyperns dokumentieren. Mit der „Ur-Aphrodite“ werden wir an die „natürliche und dominierende Stellung“ der Frau in vergangenen Gesellschaften erinnert. In der hübschen Altstadt „Laiki Gitonia“ legen wir unsere Mittagspause ein, bevor wir zu Fuß die „Grüne Linie“ überqueren und zur Sophienkathedrale (heute, Selimiye Moschee) gehen. Welche Rechte hat wohl Maria, die Frau, in diesem Teil der Welt? Wir besuchen die ehemalige Kamelstation Büyük Han und finden bei einem türkischen Mokka Zeit zum Gespräch über die Stellung der Frau im Islam. Im griechischen Teil der Stadt erwartet uns am späten Nachmittag der Bus zur Weiterfahrt an die Ostküste.

7. Tag: Othello in Famagousta
Nach kurzer Busfahrt in den Nordteil Zyperns erreichen wir die Altstadt von Famagousta. Ihre vollständig erhaltene Stadtmauer umgibt unzählige Überreste prachtvoller Palazzi und Kirchen. Die ehemalige Nicolaus Kathedrale, heute eine Moschee, wurde nach dem Vorbild der Kathedrale von Reims erbaut. Im nahen Othello-Turm erdolchte einst der Burgkommandant Othello aus Eifersucht seine Frau – der Stoff für Shakespeares Drama. Wir erinnern uns der Szene und sehen im Geist und am Ort des Geschehens, den vor Eiversucht rasenden Othello mit dem Dolch in der Hand. Vor ihm liegt in ihrem Blut Desdemona, die Schöne, einer Göttin gleich. Nach der Mittagspause besuchen wir das antike Königreich Salamis sowie das Kloster des Heiligen Barnabas

8.Tag: Heimreise
Transfer zum Flughafen – Heimflug

Hinweise:

- ✓ Änderungen des Programms aus nicht vorhersehbaren Gründen bleiben uns vorbehalten.
- ✓ Alternative Abflughäfen können preislich abweichen. Fragen Sie uns, damit wir Ihren alternativen Abflughafen prüfen können.
- ✓ Reisedokument: gültiger Personalausweis

Flug ab/an Leipzig

Unser Reisepreis enthält:

- Flug nach Zypern mit Condor (Economy)
- alle Busfahrten im modernen, klimatisierten Reisebus
- 7x Ü/HP in guten 3- und 4 Sterne-Hotels
- Besichtigungsprogramm, wie ausgeschrieben
- deutschsprachige Reiseleitung zu allen Ausflügen
- alle Eintrittsgelder inklusive
- 1 Weinverkostung
- 1 Mittagessen in Kouklia
- 1x traditionelles Meze-Essen (Tag 3) in Kathikas
- 1 Fisch Meze essen in Limassol
- 1 Abschluss Abendessen in Protaras oder Umgebung
- Hellas-Betreuung vor Ort
- Reisepreissicherungsschein
- Flughafensicherheitsgebühren
- 1 Reiseführer pro Buchung

Mindestteilnehmerzahl: 18 (max.22)

Termine & Preise PFO21R1
Preis pro Person im Doppelzimmer

26.10.- 02.11.2020	1.356,-
Zuschläge pro Person:	
Einzelzimmer	165,-

Hotelübernachtungen:

Paphos	Hotel Cynthiana***	3 Nächte
Troodos	Hotel Rodon***+	2 Nächte
Protaras	Hotel Cavo Maris****	2 Nächte